



# LebensRäume

Magazin der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG

**3** 2021

## VORGEMERKT:

Sichern Sie für Ihren Nachwuchs  
Ihr Babypaket.  
Lesen Sie hierzu auf Seite 22

WOHNUNGS  
GENOSSENSCHAFT  
DESSAU   
[WOHNEN-DESSAU.DE](http://WOHNEN-DESSAU.DE)

# INHALT

## AKTUELL

Liebe Leserinnen, liebe Leser ..... 3  
 Rückblick Betriebskostenabrechnung 2020 –  
 Vorausschau Abrechnung 2021 ..... 4  
 Firmenlauf 2021 ..... 5  
 Was ist NEU im Vermietungsservice ..... 6  
 Vertreterversammlung 2021:  
 Ergebnis Umlaufverfahren! ..... 7

## WISSENSWERTES

Aktiv und selbstbestimmt im Alter leben ..... 8  
 World Cleanup Day ..... 9  
 Digitalisierung  
 in der Wohnungsgenossenschaft ..... 10  
 Hort Bäumchen ist wieder unterwegs! –  
 Grünlandpflege, eine Kunst, die man nicht  
 jedem recht machen kann ..... 11  
 Wissenswertes aus dem Schulalltag ..... 12  
 Instagram, Follower – neue Worte  
 in unserem Sprachgebrauch ..... 12 - 13  
 Wir stellen Vereine vor –  
 SK Dessau 93 e. V. .... 14 - 15  
 Töchter und Söhne unserer Stadt ..... 16 - 17

## SERVICE

Kinderseite –  
 Der Storch auf dem Schornstein ..... 18 - 19  
 Hurra, endlich Schulkind! ..... 20  
 Geburtstagsgrüße ..... 21  
 Hallo, kleiner Erdenbürger! ..... 22 - 23  
 Rätselserie ..... 24

## BAUGESCHEHEN

Baustellenreport – Peterholzstraße 48 ..... 25

## SERVICE

Starke Partner  
 der Wohnungsgenossenschaft ..... 26 - 27  
 Neuer Nachbar – Ich habe die Wahl! ..... 28

# IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
 Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG  
 Wolfgangstraße 30, 06844 Dessau-Roßlau  
 Telefon: 0340/260 22-0  
**Layout/Satz/Druck:**  
 Elbe Druckerei Wittenberg GmbH  
**Fotos:** Wohnungsgenossenschaft Dessau eG,  
 Adobe Stock, Pixabay  
**Redaktionsschluss:** 12.08.2021





## LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

die Stadt Dessau-Roßlau weist zum Ende des Jahres 2020 einen durchschnittlichen Leerstand von ca. 13 Prozent aus. Viele Vermieter in unserer Stadt müssen damit auf erhebliche Mieteinnahmen verzichten. Viele Rückbaumaßnahmen haben in den letzten Jahren das Stadtbild geprägt, dennoch hat sich das pauschale Überangebot von Wohnungen nicht verringert. Dass sich das Marktumfeld in naher Zukunft ändern wird, davon ist nach aktueller Einschätzung nicht auszugehen.

Trotz dieser schwierigen Marktbedingungen ist es uns im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 erneut gelungen, die Leerstandsquote auf einem sehr niedrigen Niveau (unter 4 %) zu halten. Zielgerichtet, qualitätsvolle Modernisierungen, kundenorientierte, digitale Vermarktung, guter Mieterservice und Neubauprojekte in ausgesuchten La-

gen sind nach unserer Sicht dafür ausschlaggebend.

Unabhängig der guten Ergebnisse im Geschäftsjahr 2020 müssen wir zukünftig den Wohnungsbestand unserer Genossenschaft an die Rahmenbedingungen, den weiteren Bevölkerungsverlust in Dessau-Roßlau anpassen. Das bedeutet nicht immer und überall Aufwertung, wie z. B. aktuell in der Bauhofstraße oder in der Peterholzstraße 48. Auch Neubauprojekte, wie hier zu sehen in der Kornhausstraße, in unmittelbarer Nähe zur Elbe, wird es nicht beliebig geben können. In Einzelfällen wird es auch zukünftig ein Verkauf oder Abriss von Wohnungsbestand geben müssen. Aus Sicht unserer Mitglieder und Mieter ist es keine leicht zu verkraftende Situation. Dennoch sind diese Entscheidungen aus strategischer Sicht richtig und unumgänglich.

Um in Zukunft weiter erfolgreich zu sein und die Entwicklung unserer Genossenschaft positiv zu gestalten, haben wir uns entschlossen, die Vermarktung unserer Wohnungen und die Kundenbetreuung zu stärken. Ab sofort stehen vier Teamleiter im Vermietungsservice für unserer Kunden und Mieter bereit. Auch in Sachen Digitalisierung gehen wir voran. Seit vielen Jahren investieren wir nicht nur in die Modernisierung unserer Gebäude und Außenanlagen, sondern auch in die Modernisierung der Arbeitsabläufe unserer Genossenschaft. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 10.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen. Über Anregungen oder Hinweise würden wir uns sehr freuen.

Nicky Meißner

Matthias Kunz

# RÜCKBLICK BETRIEBSKOSTENABRECHNUNG 2020 – VORAUSSCHAU ABRECHNUNG 2021

von Sabine Neubert & Denise Fritze

Es gab für die Abrechnung 2020 eine besondere Herausforderung: unsere Mieter sollten ihre Schreiben zur Betriebskostenabrechnung im 1. Halbjahr 2021 erhalten. Unter Corona-Bedingungen ist das fast gelungen. 93 % unserer Mieter (und ehemaligen Mieter) haben ihre Betriebskostenabrechnung 2020 erhalten. Die fehlenden Abrechnungsschreiben werden demnächst verschickt.

Zur Einschätzung der Betriebs- und Heizkosten kann man sagen, die Kosten waren ähnlich im Vergleich zum Vorjahr 2019. Es gab nur geringe Kostensteigerungen, dafür in fast allen Positionen. Wie in den vorherigen Jahren gab es wieder Unterschiede in den Verbräuchen bei Wasser und Heizkosten bei den einzelnen Mietern.

Eine Besonderheit im Abrechnungsjahr 2020 war die Berücksichtigung der Mehrwertsteuersenkung für 6 Monate.

Die Firmen haben die Senkung von 19 % auf 16 % korrekt weitergegeben. Jedoch wurde die Verringerung des Rechnungsbetrages durch geringe Kostensteigerungen „aufgefressen“. Somit ist eine Ersparnis für die Mieter nicht sichtbar.

Für das Abrechnungsjahr 2021 gibt es Kostensteigerungen in den Positionen

- Hausreinigung und Gartenpflege - Anpassung Mindestlohn zum 01.01.2021,
- Winterdienst - extremer Schneefall im Februar 2021,
- Hauswart - jährliche Lohnanpassung,
- Heizkosten - Heizperiode bis Mai 2021 und CO<sub>2</sub>-Preis für Gas.

Diese Preisanpassungen haben wir bereits in den Berechnungen für Ihre Vorauszahlungen ab 2021 berücksichtigt. Wünschen Sie dennoch eine höhere Vorauszahlung für die Betriebs- oder Heizkosten, nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir passen Ihre Miete dann individuell an.

Ihr Betriebskosten-Team



Wir haben die Kosten, die für das Jahr 2020 angefallen sind, auf der Grundlage der gesetzlichen und der Vereinbarung im Nutzungsvertrag, abgerechnet. Es erfolgt eine anteilige Abrechnung, sodass Sie die Wohnung nicht das gesamte Kalenderjahr...

Berechnung der Umlage für Betriebskosten		Summe in Euro		Verhältnis
Kostenart	verteilt nach	Gaasentwässerung	Gaasentwässerung	
		24.788,81	24.788,81	24.788,81 €
		557,40	557,40	4.983,60 *
Wasserversorgung	Wohn- u. Nutzfläche	8.195,89	8.195,89	4.983,60 *
Entwässerung/Reinigung	Wohn- u. Nutzfläche	1.487,32	1.487,32	4.983,60 *
Sachverfall, Versicherung	Wohn- u. Nutzfläche	11.067,48	11.067,48	4.983,60 *
Gartenpflege	Wohn- u. Nutzfläche	8.862,82	8.862,82	86,00 *
Kosten der Beleuchtung	Wohn- u. Nutzfläche	9.928,52	9.928,52	4.983,60 *
Müllabfuhr	nach Wohnungen	1.639,08	1.639,08	4.983,60 *
Geldabrechnung	Wohn- u. Nutzfläche	263,17	263,17	4.983,60 *
Rauchvermeidung	Wohn- u. Nutzfläche	3.716,81	3.716,81	4.983,60 *
Wartung	Wohn- u. Nutzfläche	8.167,48	8.167,48	60.828,70 *
Hauswart	Wohn- u. Nutzfläche	68.828,70	68.828,70	4.983,60 *
Grundkosten untagelängig	Wohn- u. Nutzfläche	7.842,84	7.842,84	4.983,60 *
Heizung u. Warmwasserkostenverbrauch	Wohn- u. Nutzfläche	3.315,79	3.315,79	4.983,60 *
Aufzuganlagen	Wohn- u. Nutzfläche	2.552,08	2.552,08	4.983,60 *
Brandschutz	Wohn- u. Nutzfläche			
Schneeräumung	Wohn- u. Nutzfläche			

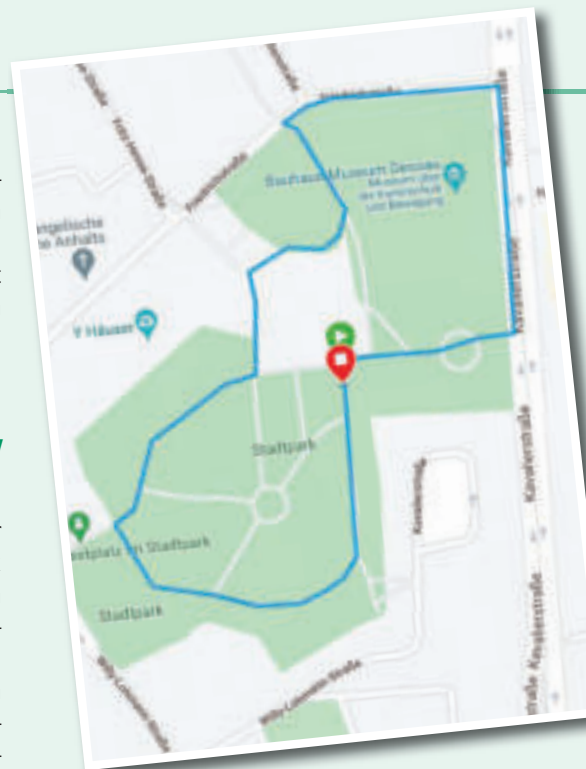


## FIRMENLAUF 2021

Auch in diesem Jahr findet im Rahmen sportlicher Aktivitäten der Dessauer Firmenlauf statt. Zahlreiche Unternehmen bringen ihre Läufer an den Start - und auch wir sind wieder dabei! Insgesamt 3 Teams mit jeweils 4 Läufern konnten wir begeistern und sind somit durch 12 Teilnehmer vielköpfig vertreten.

### »» *Liebe Grüße an die Füße!*

Am 1. September 2021 um 18:00 Uhr startet das Event, wobei es im Stadtpark Dessau eine Strecke von 2,4 Kilometern zu überwinden gilt. Start und Ziel befinden sich im Bereich des „Teehäuschens“. Abschließend geehrt werden die besten Teams in den Kategorien Damen-, Herren- und Mixedstaffel. Selbstverständlich möchten wir in diesem Jahr dazu gehören. Wer uns also unterstützen möchte, darf uns gerne anfeuern!



Quelle:  
Sportwelt Veranstaltungen GmbH



von Philip-Lucas Kaddatz -  
Auszubildender

# WAS IST NEU IM VERMIETUNGSSERVICE?

von Nancy Gradel



**Nancy Gradel** ist die **Leiterin des Vermietungsservices** und führt als Immobilienfachwirtin strategisch das Team an.



Unser 1. Gesicht in der Geschäftsstelle ist Frau **Lydia Warnke**. Sie besetzt unseren **Empfang** und ist vielen von Ihnen sicherlich bekannt.

Frau **Stefanie Roye** ist im **Vermietungsservice** für die Erstellung sämtlicher Mieterschreiben und Hausaushänge zuständig. Weiterhin betreut sie Aktionen wie z.B. den Zuckertütenbaum und „Hallo kleiner Erdenbürger“.



**Frank Dankenbring**



**Antonia Scheffler**



**Roland Schulze**

Unsere Vermieterin Frau Antonia Scheffler hat ihr Wirkungsfeld im **Bereich Dessau Nord und Dessau Süd**. Gemeinsam mit den Hauswarten Herrn Frank Dankenbring und Herrn Roland Schulze bildet sie ein Serviceteam für Sie als Mieter.



**Jennifer Pfeifer**



**Andreas Hartling**



**Sascha Schiffner**

Frau Jennifer Pfeifer hat bereits bei der Wohnungsgenossenschaft Dessau ihre Ausbildung absolviert und nach kurzem Exkurs in einem anderen Wohnungsunternehmen freuen wir uns, dass sie unser Team seit Anfang 2021 tatkräftig unterstützt. Sie betreut im Team mit den beiden Hauswarten Herrn Andreas Hartling und Herrn Sascha Schiffner den **innerstädtischen Bereich**.



**Kristin Müller**



**Claudia Hänze**



**Mike Matthey**



**Hilmar Wagner**

Auch freuen wir uns ab Juli 2021 ein altbewährtes Gesicht wieder begrüßen zu können. Frau Kristin Müller wird im Team mit den Hauswarten Herrn Mike Matthey und Herrn Hilmar Wagner den **Bereich Ziebigk/Siedlung, Mosigkau und die Schaftrift** betreuen. Weiterhin werden die beiden Hauswarte gemeinsam mit der Vermieterin Frau Claudia Hänze den **Bereich Dessau-Zoberberg** betreuen.

## VERTRETERVERSAMMLUNG 2021: Ergebnis Umlaufverfahren!

Das Umlaufverfahren zur Vertreterversammlung wurde erfolgreich abgeschlossen.

Die Auszählung der Stimmen lt. Abstimmungszettel (persönliche Stimmzettel) zu den Beschlussfassungen ergab folgendes Ergebnis:

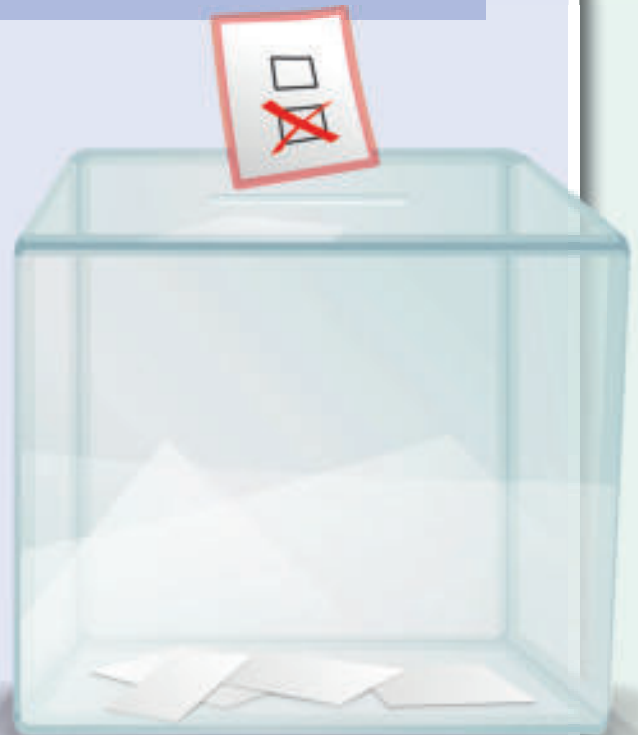
**Beschluss-Nr. VV 33 / 001 / 2021 - Jahresabschluss 2020**  
Der Beschluss wurde mit 57 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen gefasst.

**Beschluss-Nr. VV 33 / 002 / 2021 - Entlastung des Vorstandes**  
Die Vertreterversammlung erteilt dem Vorstand Entlastung für das Geschäftsjahr 2020.  
Der Beschluss wurde mit 56 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung gefasst.

**Beschluss-Nr. VV 33 / 003 / 2021 - Entlastung des Aufsichtsrates**  
Die Vertreterversammlung erteilt dem Aufsichtsrat Entlastung für das Geschäftsjahr 2020.  
Der Beschluss wurde mit 56 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung gefasst.

**Beschluss-Nr. VV 33 / 004 / 2021 - Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern**  
Die Vertreterversammlung wählt gemäß Satzung § 24 Abs. 2 die Aufsichtsratsmitglieder.  
Der Beschluss wurde mit 57 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen gefasst.

**Wahl der Aufsichtsratsmitglieder**  
Alle 57 Stimmzettel waren gültig. Die Kandidaten, Frau Cornelia Koppe und Herr Fred Kursawe erhielten die erforderliche Mehrheit.  
Die Aufsichtsratsmitglieder haben die Wahl angenommen.



# AKTIV UND SELBSTBESTIMMT IM ALTER LEBEN



von **Claudia Pittermann** -  
Referentin Produktmarketing/  
-innovation der Stadtwerke Dessau

**Auch im Alter selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben zu können und für den Notfall vorzusorgen, ist für Sie und Ihre Familienangehörigen ein beruhigendes Gefühl. Mit dem DRK-Hausnotruf bleiben Sie selbstständig und erhalten Sicherheit und Hilfe auf Knopfdruck.**

Jeder Mensch möchte, solange es geht, in seiner vertrauten Umgebung leben. Doch mit dem Älterwerden stellen sich Beschwerden und Unsicherheiten ein. Ganz unverhofft können Sie in Situationen geraten, in denen schnelle Hilfe gefragt ist. Häufig genügt es schon, wenn jemand benachrichtigt wird, der in einer misslichen Lage helfen kann.

### Schnelle Hilfe auf Knopfdruck

Mit dem Hausnotruf des DRK-Kreisverband Dessau e. V. und der Stadtwerke Dessau bleiben Sie selbstständig und

sind dennoch nicht allein. Auf Knopfdruck wird ein Notruf an die Mitarbeiter der Hausnotrufzentrale gesendet. Diese können im Notfall rund um die Uhr schnelle Hilfe schicken oder Familienmitglieder, Nachbarn oder Ihren Pflegedienst informieren. Ein beruhigendes Gefühl für Sie und Ihre Angehörigen!

### Sicherheit, die Sie sich leisten können

Schon für weniger als einen Euro am Tag bekommen Sie Sicherheit rund um die Uhr. Mit dem Hausnotrufgerät, bestehend aus einer Basisstation und einem Handsender (als Kette oder als Armband), sind Sie für den Notfall bestens gerüstet. Je nach Ihren individuellen Bedürfnissen bietet das DRK weitere Zusatzleistungen, wie z. B. Schlüsselaufbewahrung oder GPS-Ortung an. Übrigens übernimmt die Pflegekasse bei Feststellung eines Pflegegrades in der Regel einen Sockelbetrag in Höhe von 23,00 Euro der monatlichen Kosten, die zwischen 23,00 Euro (Basis) und 59,90 Euro (Komfortpaket mit zahlreichen Zusatzleistungen) liegen.



### Weitere Informationen:

Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Dessau e. V.

### Geschäftsstelle:

Amalienstraße 138  
06844 Dessau-Roßlau

**Telefon:** 0340 260840

**E-Mail:** hausnotruf@drk-dessau.de  
www.drk-dessau.de

### DRK-Fahrdienst:

sieben Tage in der Woche,  
rund um die Uhr

**Telefon:** 0800 116 0 117

**E-Mail:** service.24h@drk-dessau.de

### Erweiterte Serviceleistungen des DRK

Neben dem Hausnotruf, der Hilfe im Notfall gewährleistet, bietet das DRK seit Februar 2021 mit dem neu gegründeten DRK Kranken- und Behindertenfahrdienst weitere Serviceleistungen an. Der DRK Fahrdienst ist an sieben Tage in der Woche rund um die Uhr für Sie einsatzbereit und kann für nicht-qualifizierte Krankentransporte (sitzend, liegend, Tragestuhl) für alle Kassen, Rollstuhlfahrdienste, Verlegungsfahrten in Kur- und Rehakliniken oder für private Transporte bei Mobilitätseinschränkungen unter der kostenfreien Servicenummer **0800 116 0 117** oder per E-Mail an **service.24h@drk-dessau.de** angefragt werden.





Foto: DRK

## WORLD CLEANUP DAY WAS IST DAS UND UM WAS GEHT ES?

Auf der Suche nach einer Erklärung wird man schnell bei Wikipedia fündig. Übersetzt in unsere Muttersprache heißt es „Weltaufräumtag“ und das erklärt schon etwas mehr.

Doch wo kommt es her? 1989 wurde das erste Mal zum Projekt des Müllsammelns in Australien aufgerufen. Die Beseitigung von Müll in der Stadt und Natur sowie der Meere ist hierbei ein wichtiges Anliegen. Heute beteiligen sich mehr als 180 Staaten und 20 Mio. Menschen, um gemeinsam etwas gegen die Verschmutzung auf Plätzen, Straßen und Naturflächen zu tun. Auch unsere Stadt beteiligt sich an dieser Aktion und wünscht sich eine aktive Teilnahme der Bewohner und somit auch unserer Genossenschaft. Der folgende Aufruf soll für Sie Information und auch Anregung sein sich aktiv einzubringen.

Weitere Informationen zur Aktion finden Sie unter:  
[www.worldcleanupday.de](http://www.worldcleanupday.de)

**WORLD CLEANUP DAY**  
18 SEP 2021  
18 SEP 2021  
DAY.DE

**Dessau-Roßlau räumt auf!**  
**World Cleanup Day**  
**am 18. September 2021**

Seit 2008 gibt es mit dem World Cleanup Day eine internationale Bewegung, um etwas gegen wachsende Müllmengen zu unternehmen und gleichzeitig viele Bürger für dieses Thema zu sensibilisieren, so auch in Dessau-Roßlau!

Nach den erfolgreichen Aktionen in den letzten Jahren wird sich die Stadt Dessau-Roßlau auch 2021 mit vielen Partnern beteiligen. In diesem Jahr sind alle drei großen Wohnungsgesellschaften aktiv dabei. Handeln statt reden!

Jeder ist aufgerufen mitzumachen und in seinem unmittelbaren Umfeld, auf öffentlichen Grün- und Freiflächen Abfälle einzusammeln und an den Sammelstellen abzugeben.

Die Aktion findet am Samstag, den 18. September 2021 von 10.00 – 13.00 Uhr statt.

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!**

An folgenden Anlaufpunkten bekommen Sie blaue Säcke und weitere Informationen zum Ablauf der Aktion:

- Tiergartenbrücke/ Eierschneider
- Räucherturm/ Elisabethstraße
- Rodebilleviertel/ Taubenstraße
- Parkplatz Stillinge/ Walderseestraße
- Parkplatz am Kornhaus
- Freibad Großkühnau
- Rathaus Kleinkühnau
- Feuerwehr Meinsdorf
- Kreuzung Viethstraße/Neuendorfstraße
- Elbbalkon in der Südstraße in Roßlau

Wenn vorhanden, bringen Sie bitte eigene Handschuhe und Müllzangen mit. Finden Sie gefährliche Abfälle wie Asbest oder Behälter mit Flüssigkeiten, sammeln Sie bitte diese nicht ein! Markieren Sie bitte die Fundstelle und geben den Mitarbeitern an der Sammelstelle Bescheid! Bauschutt wird an diesem Tag nicht eingesammelt!

Weitere Hinweise zur Abfallvermeidung unter: <https://www.bmz.de/wenigeristmehr>

# DIGITALISIERUNG IN DER WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT



von Antonia Scheffler

In der heutigen Zeit wird zunehmend immer mehr digital kommuniziert. Das geschieht zum Beispiel über E-Mails oder Direktnachrichten auf diversen sozialen Medien. Dennoch gibt es auch noch häufigen Briefverkehr, vor allem in unserem Unternehmen. Der Unterschied zwischen diesen beiden Möglichkeiten bedeutet aber auch, dass es immer zwei Wege der Nachrichten- und Datenübermittlung gibt. Da würde es natürlich einiges erleichtern, wenn man alles digital auf einen Blick hätte. Auch wir in der Wohnungsgenossenschaft arbeiten an einer Vereinfachung und wollen die Digitalisierung stetig vorantreiben. Seit circa 3 Jahren arbeiten wir mit dem

man Vorgänge zu einem Interessenten übersichtlich auf einem Blick hat. Das Programm ist zudem auch mieterfreundlich, da alle Dokumente schnell und übersichtlich eingesehen werden können. Die Protokolle können direkt über das Programm an den Mieter per E-Mail versendet werden. Das spart sowohl Zeit als auch Papier. Auch für Mieterschreiben haben wir ein digitales Archiv. Mithilfe der virtuellen Mieterakte können wir jeglichen Schriftverkehr einsehen und jedem Mieter schnell und direkt eine Auskunft geben. Jeder einzelne Mitarbeiter hat Zugriff auf dieses System, dadurch ist die Zusammenarbeit im Unternehmen um einiges einfacher und Probleme können zügig gelöst werden.

Auch die Zusammenarbeit mit den Firmen ist weitestgehend durch die Handwerkerkopplung digitalisiert. Hier werden Aufträge ausgelöst, die die Firmen zur Abarbeitung einsehen können. Nach der Ausführung des Auftrages legen uns die Firmen über das Programm die Rechnung und gleichzeitig die Arbeitsnachweise. Die Bezahlung erfolgt auch über das Programm, daher ist der gesamte



IVM zusammen. Das ist ein Programm, wodurch unsere Vermietungsabläufe erleichtert werden. Hier legen wir unsere Interessenten an und erstellen die Protokolle für Wohnungsabnahmen und -übergaben. Das hat den Vorteil, dass

Vorgang papierlos. Perspektivisch wird es bei uns im Unternehmen einen digitalen Postlauf geben und vielleicht kann man seine Betriebskostenabrechnung auch digital erhalten. Trotz des ganzen Fortschrittes wird es immer Dokumente

geben, die nicht digitalisiert werden, wie beispielsweise der Mietvertrag.

Durch die vielseitigen Innovationen könnten Aktenschranke bald der Vergangenheit angehören.





## HORST BÄUMCHEN IST WIEDER UNTERWEGS! – GRÜNLANDPFLEGE, EINE KUNST, DIE MAN NICHT JEDEM RECHT MACHEN KANN



Mein Nachbar kam in der letzten Woche bei mir vorbei und war begeistert von den vielen Blumen und meinen Tomatenspflanzen auf dem Balkon. Wir haben uns auf den Balkon gesetzt und gemeinsam ein Bierchen getrunken. Und so kommen wir beim Erzählen vom Hundertsten ins Tausendste. Auch das Thema der Grünlandpflege war dabei.

Er fand, dass in diesem Sommer unsere Freiflächen viel zu schnell abgemäht wurden und er sich immer gefreut hat, wenn die ersten Wildblumen blühen und Bienen summen. Finde ich auch gut, denn ich hatte erst gelesen, dass es ein großes Insektensterben gibt und auch die Bienen immer wieder Probleme haben, ausreichende Blühpflanzen zu finden. Auf meinem Balkon finden sie Nahrung!

Und als wir so schön über den Balkon schauten kam mein Freund der Hauswart vorbei. Er hatte Feierabend und war auf dem Weg in seinen Garten. Ich habe ihn kurz eingeladen und so waren wir schon zu dritt auf dem Balkon. Auch er findet meinen Balkon sehr schön.

Er sah ein wenig geschafft aus und erzählte, dass er heute einen verärgerten Mieter am Telefon hatte, der sich beschwerte, dass die Rasenmäh in diesem Sommer nicht ok war. Von Rasen könnte doch nicht die Rede sein, Wiese würde besser zu den Flächen passen.

Zwei Seiten einer Medaille und immer ein Thema. Der Hauswart erklärte uns beiden, dass jede Mahd in Rechnung gestellt wird und sich in den Betriebskosten wiederfindet. Nun finde ich eine blühende Wiese noch besser, da es auch meinen Geldbeutel schont.

Vielleicht sollten wir als Genossenschaft überlegen, ob wir nicht auch Blühwiesen anlegen könnten.

## WISSENSWERTES AUS DEM SCHULALLTAG – DAS THEMA „SCHULSOZIALARBEIT“ ....

ist ein ganzheitliches Unterstützungsangebot der Jugendhilfe, welches in der Schule verortet ist und Kinder und Jugendliche in ihrer sozialen, individuellen, schulischen und beruflichen Entwicklung fördert. Sie beginnt mit der Einschulung beziehungsweise mit der Zugehörigkeit der Lernenden zu einer Schule.

➤ **Hervorzuheben ist, dass dieses Angebot für alle Schüler (Lehrer und Eltern) da ist, nicht nur für „Problemschüler“.**

Die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter beraten, betreuen und begleiten, so dass eine kontinuierliche Elternarbeit (zusammen mit den Klassenlehrern) unabdingbar ist.

Schulsozialarbeit wirkt gegen Schulverweigerung und sichert den Schulerfolg, indem sie die Schülerinnen und Schüler in ihren sozial-emotionalen Fähigkeiten, in ihrer Selbstwahrnehmung und in ihrer Toleranz stärkt. Außerdem wird der Umgang mit Frustration und Konflikten geschult. In besonders schwierigen Lebenslagen und akuten Krisen bieten Schulsozialarbeiter als Vertrauenspersonen Unterstützung und Halt. Durch die individuelle Förderung und Begleitung werden eigene Stärken der Schülerinnen und Schüler ausgebaut und Kompetenzen weiterentwickelt. Geprägt von Aufgaben wie Einzelfallberatung, Gruppenarbeit, offene Kontakt- und Freizeitangebote, Übergangsjahre, Nachmittagsaktivitäten und Ferienfreizeiten agiert die Schulsozialarbeit als niederschwelliges, freiwilliges Angebot. Unverzichtbar ist ein Netzwerk regionaler Akteure, um Übergänge, Weiterleitung zu außerschulischen Unterstützungssystemen, Planung von themenspezifischen Projekten und Freizeitangeboten zu ermöglichen.

Derzeit gibt es an 26 Schulen im Stadtgebiet Dessau-Roßlau Schulsozialarbeit. Allerdings ist die Zukunft der Schulsozialarbeit ungewiss, da die Finanzierung ab August 2022 ungeklärt ist.

**Suchen Sie Unterstützung oder den Kontakt zur Schulsozialarbeit wenden Sie sich vertrauensvoll an das Sekretariat der Schule.**



## INSTAGRAM, FOLLOWER – NEUE WORTE IN UNS



**von Philip-Lucas Kaddatz -  
Auszubildender**

Facebook, Instagram und Co. – soziale Medien sind aus dem Alltag der meisten Menschen nicht mehr wegzudenken. Und auch wir nutzen dieses Medium seit Längerem. Doch was genau steckt dahinter und was bedeutet es für uns als Unternehmen?

Social Media, oder zu Deutsch Soziale Medien, beschreiben Plattformen, auf denen Inhalte erstellt und geteilt werden und sich Nutzerinnen und Nutzer untereinander vernetzen können. Die resultierende soziale Interaktion macht diese Medienform so besonders, da hierbei eine wechselseitige Kommunikation einhergeht – anders als bei herkömmlichen Massenmedien wie Zeitung, TV oder Radio.

Zu den bedeutendsten sozialen Netzwerken zählen Giganten wie Facebook, Instagram, TikTok oder Snapchat. Sie alle ziehen Millionen von Nutzern an, die sich täglich unzählige Nachrichten, Bilder oder Videos zukommen lassen. So lässt es sich nicht vermeiden, dass sich in unserem alltäglichen Sprachgebrauch englische Begriffe wiederfinden,



## SEREM SPRACHGEBRAUCH



Instagram QR



Facebook QR

die manch einer vielleicht nicht so recht versteht.

Der Begriff „Content“ lässt sich mit dem Wort „Inhalt“ übersetzen. Dieser beschreibt alles, was auf den Sozialen Medien geteilt wird – seien es Texte, Bilder oder Videos.

„Hashtags“ werden als Schlüsselbegriffe verwendet. Unter vielen unserer

Beiträge auf Facebook oder Instagram lassen sich diese Hashtags wiederfinden, um so strukturiert Themengebiete zu ordnen.

Der „Follower“ ist der Abonnent eines anderen Nutzers und erhält dadurch dessen Nachrichten und Beiträge – ähnlich wie bei einem Zeitungsabonnement. Doch was genau bedeuten Soziale Medien für uns als Unternehmen? Beispielsweise steigern sie unsere Reichweite. Wir können somit Personen ansprechen, die uns möglicherweise nicht entdeckt

hätten. Sie bieten aber auch die Möglichkeit, Neuigkeiten schneller zu verbreiten und machen uns zugleich transparenter. Selbstverständlich sind sie auch eine neue Werbeform. So können wir gezielte Werbekampagnen fahren und dadurch bestimmte Zielgruppen ansprechen. Zu guter Letzt verringert Social Media aber auch die Distanz zwischen Ihnen und uns. Wir können schneller auf Probleme oder Bedürfnisse eingehen und ermöglichen uns dadurch eine generell verbesserte Kommunikation.

## WIR STELLEN VEREINE VOR – SCHACHKLUB DESSAU 93 E. V.



von Oliver Mirschinka –  
Präsident Schachklub Dessau 93 e. V.

Der Schachklub Dessau 93 e. V. ist zurzeit der größte Schachverein in der Doppelstadt. Er hat aktuell mehr als 60 Mitglieder. Wie der Name schon sagt, wurde er im Jahr 1993 gegründet.

Doch wie kam es dazu? Damals gab es in Dessau die zwei Vereine 1. SC Anhalt und Eintracht Dessau.

Beide waren nach der Wende aus Traditionsvereinen hervorgegangen. Vorläufer des 1. SC Anhalt war mehr oder weniger die BSG Lok Stahlbau Dessau. Eintracht Dessau entwickelte sich aus Motor Dessau-West.

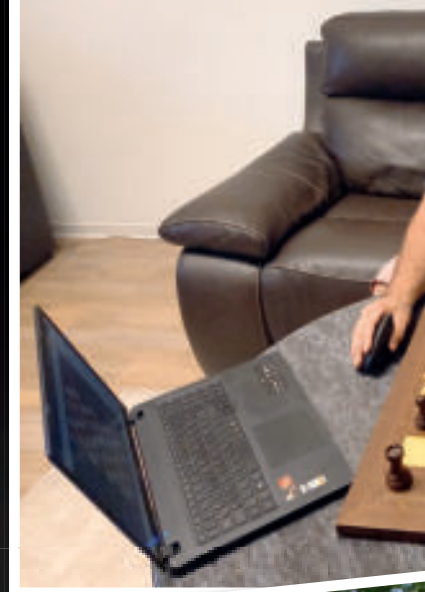
Burkhard Dorn, eines der Gründungsmitglieder, erinnert sich. „Der 1. SC Anhalt, hervorgegangen u. a. aus der BSG Lok Stahlbau Dessau bzw. der Eisenbahner Spielunion Dessau-Roßlau (ESU), hatte das Ziel, in der Spitze in den neuen Bundesländern mitzuspielen. Dafür wurden Spieler verpflichtet, der Verein war riesengroß. Alles war auf die Spitzenmannschaften zugeschnitten. Das Gegenteil war Eintracht Dessau. Aber auch da gab es Vereinsmitglieder, die mit dem Vereinsleben unzufrieden waren. So trafen sich am 26. Februar 1993 mehr als die notwendigen sieben Personen, nämlich zehn, und gründeten im Sportobjekt Kienfichten den neuen Schachverein. Der Name ergab sich von selbst. Der Verein wurde mit aktivem Vereinsleben und sportlichem Konzept, viel Ehrgeiz und Erfolg über die Jahre aufgebaut und fortentwickelt, was sich in den Mitgliederzahlen schnell bemerkbar machte.“

Erster und langjähriger Präsident wurde Manfred Riechert, der sich heute noch außerordentlich für die Arbeit mit dem Nachwuchs engagiert.

In der Saison 1999/2000 gelang der 1. Mannschaft erneut der Aufstieg in die höchste Spielklasse des Landes (nach 1995/1996, als unmittelbar der Abstieg folgte). Die Erfolge und das rege Vereinsleben zogen immer mehr Spieler unterschiedlicher Spielstärken an, während andere wegen beruflicher Zwänge oder sportlicher Ambitionen den Verein wieder verließen oder verlassen mussten.

2012 gelang der 1. Mannschaft dann erstmals der Aufstieg in die Oberliga, die dritthöchste Spielklasse im Schach. Wir machten uns keine Illusionen. Inzwischen ist unserem kleinen Verein dieses Kunststück mit dem Landesmeistertitel in der Saison 2019/2020 erneut geglückt. Aufgrund der Corona-Pandemie waren im Wesentlichen die Wettkämpfe abgebrochen oder ausgesetzt, so dass wir jetzt zum vierten Mal „Oberliga-Luft“ schnuppern dürfen. Für die eingesetzten Spieler ist das immer ein Erlebnis. Wann kann man sich schon im Wettkampf mit meist stärkeren Spielern messen. Bei unserem letzten Gastspiel in der Oberliga in der Saison 2017/2018 erzielten wir mit einem Sieg und zwei Unentschieden vier Mannschaftspunkte. Mit etwas Glück wäre sogar der Klassenerhalt drin gewesen. Auch wenn die 1. Mannschaft natürlich als Aushängeschild Priorität besitzt, sind die anderen Mannschaften

Sven Schäfer beim Online-Schach





die Teilnahmen an den Deutschen Vereinsmeisterschaften der Altersklasse u10 in den Jahren 2018, 2019 und 2020. Aber auch auf Landes- und Bezirksebene können sich die Erfolge im Mannschafts- wie auch im Einzelbereich sehen lassen.

Durch die Betreuung von Arbeitsgemeinschaften in mehreren Dessauer und Roßlauer Schulen sollen Schülerinnen und Schüler für das Schachspiel begeistert werden und natürlich auch den Weg zu unserem Verein finden.

Gerade im Schüleralter hilft Schach dabei, das logische Denken zu entwickeln. Die Corona-Pandemie hat auch unseren Verein hart getroffen. Schach lebt vom persönlichen Kontakt, der war plötzlich verboten. Am Schachbrett sitzt man sich Auge in Auge gegenüber, berührt die gleichen Figuren. All das war plötzlich nicht möglich.

Doch wir haben sowohl im Erwachsenen- als auch im Nachwuchsbereich die Möglichkeiten genutzt, die die modernen Medien bieten. Online-Trainingsangebote und -Turniere waren ebenso möglich wie Vorstandsabstimmungen im Internet. So blieben fast alle Vereinsmitglieder „an Bord“, die Nachwuchsspieler wurden sogar mehr. Natürlich gab es einen höheren Aufwand, aber dieser hat sich gelohnt. Wir haben uns auch aktiv in die Diskussionen um die Art der Fortsetzung eines Spielbetriebs auf Bezirks- und Landesebene eingebracht. Dabei stand für uns als Vorstand und Verein die Gesundheit der Spieler im Vordergrund.

Als Verein (einer von zwei in Sachsen-Anhalt!) nahmen wir von Anfang Januar bis Ende April 2021 an der 2. Meisterschaft der Schach-Online-Liga teil. Diese fand als Ersatz für die abgebrochene Ligasaison statt. An dieser nahmen 3.000 Spieler und 285 Mannschaften teil. Wir traten mit zwei spielstarken Mannschaften an und starteten mit jeweils vier Spielern in der 1. und 3. Liga.

Sven Schäfer, einer der Teilnehmer, ist von dieser Turnierform immer noch begeistert: „Der Unterschied zwischen Präsenzschat und Onlineschat ist beträchtlich und stellte uns Spieler vor völlig neue Herausforderungen und Erkenntnisse. Ist man im Nahschach von Freunden und Mitspielern umgeben, ändert sich das Bild beim Onlineschat gewaltig. Man sitzt allein am Brett und keine moralische Unterstützung ist in

Sicht, es ist ein bisschen ein Kampf gegen sich und den Gegner.

Dies war eine völlig neue Situation und hat unserem Spiel geholfen, ablenkende Einflüsse fehlten vollends. Nach anfänglicher Euphorie, Unentschieden gegen den alten und neuen Deutschen Meister (SG Porz), landete die 1. Mannschaft auf dem 7. Platz in der 1. Liga. Die 2. Mannschaft belegte in der 3. Liga einen Mittelfeldplatz. Das mediale Interesse erreichte nie für möglich gehaltene Aufmerksamkeit, es wurde in Funk und Fernsehen berichtet.“

Anzumerken ist hierzu, dass es ja kaum andere sportliche Wettbewerbe dieser Qualität im Lockdown gab. Plötzlich wurden Radio, Fernsehen und die MZ wieder auf uns als Verein aufmerksam. Wann gab es zuletzt Berichte über Schach im Fernsehen?

Schwierig ist es trotz dieser Erfolge für unseren Verein ständig. Schach ist eine Randsportart. Unser angestammtes Trainingslokal in den Kienfichten mussten wir vor ein paar Jahren verlassen. Dank der Unterstützung insbesondere des Stadtsportbundes und dessen Vorsitzenden Torsten Ceglarek erhielten wir einen Trainingsraum bei der DVG, bei der wir seit vielen Jahren auch schon ideale Bedingungen für unsere Punktspiele und Turniere vorfinden. Hierfür unser herzlicher Dank.

Finanziell konnten wir bisher immer auf die Stadt und unsere Hausbank, die Volksbank, zählen. Aber gerade die Spiele in der Oberliga und die Nachwuchsarbeit kosten viel Geld. Sponsoren suchen sich meist vermeintlich lukrativere Sportarten.

Richtige Vereinsräumlichkeiten als Heimstatt für den Trainingsbetrieb und für unsere beträchtliche Pokalsammlung wären schön. Vielleicht hat ja der ein oder andere Leser/die ein oder andere Leserin eine Idee dafür.

Übrigens: Schach kennt kein Alter. Diesen Sport kann man bis ins hohe Alter betreiben. Jeder ist bei uns willkommen. Und Schach hält geistig fit.

**Kontaktinformationen finden sich auf unserer Homepage: [www.sk93.de](http://www.sk93.de). Trainings- oder Spielabend ist immer am Freitag ab 18.30 Uhr.**

**Auch finanzielle oder materielle Unterstützung hilft uns weiter.**

und Spieler als Vereinsmitglieder genauso wichtig.

2018 wurde mit vielen Ehrengästen das 25jährige Vereinsjubiläum gefeiert.

Seit einigen Jahren widmet sich der Verein auch einer intensiven Nachwuchsarbeit. Mit diesem qualifizierten Freizeitangebot will der Verein den Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anbieten. In momentan zwei Trainingsgruppen werden über 20 Kinder betreut.

Die bisher größten Erfolge der Kids waren

# „TÖCHTER UND SÖHNE UNSERER STADT“ – LEOPOLD III. FRIEDRICH FRANZ



von Jost Schwarzer – Auszubildender

Nachdem wir im letzten Magazin mit Dieter Hallervorden einen „Sohn“ Dessaus aus heutiger Zeit vorgestellt haben, reisen wir heute ein ziemliches Stück in die Vergangenheit. Ich habe mich in dieser Ausgabe für Leopold III. Friedrich Franz entschieden, der den meisten als „Fürst Franz“ oder auch „Vater Franz“ bekannt sein dürfte. Im folgenden Artikel geht es um sein Leben, seine Bedeutung für Dessau und wieso er sich diese Spitznamen redlich verdient hat.

Fürst Franz wurde am 10. August 1740 in Dessau geboren und wurde unter der Hand seines Großvaters Leopold I., auch der „Alte Dessauer“ genannt, vorwiegend militärisch erzogen. Bereits im jungen Alter von 15 Jahren trat er der Armee bei, ehe er mit dem Erreichen seiner Volljährigkeit Fürst von Anhalt-Dessau wurde. Als er 1757 aus der Armee austritt und Anhalt kurz darauf Kontributionen für den Siebenjährigen Krieg erhält, zeigt sich sein großzügiger Stil bereits zum ersten Mal. Franz verkaufte lieber Familiensilber, damit sein Volk nicht noch höher belastet wurde.

Diese Charakterzüge sollten auch seine Regentschaft prägen, denn er war ohnehin schon immer mehr für Kultur als für Militär zu begeistern, weshalb er sich auch in den Folgejahren immer weiter fortbildete. Auf seinen Reisen durch Europa entdeckte er immer neue Eindrücke, die er auch mit in die Heimat nahm. So haben ihn die vielen Reisen durch Länder wie Frankreich, Spanien, Niederlande und vor allem England nicht nur begeistert, sondern den Wunsch nach der Verwirklichung eines Landschaftsbildes nach seinen Vorstellungen in ihm erweckt. So begann Fürst Franz im Jahr 1765 mit der Umsetzung dieser Ideen und erschuf den für seine Zeit revolutionären Landschaftsgarten in



Wörlitz. Zusammen mit seinem Freund, dem Architekten Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff, gestaltete er mit dem Dessau-Wörlitzer Gartenreich, zu dem auch die Anlagen in Mosigkau und Oranienbaum zählen, eine der bedeutendsten klassizistischen Parkanlagen Europas.

Auch politisch war es aus der Sicht des Fürsten Zeit für Veränderung. So kümmerte er sich auch um die Medizinversorgung der Bevölkerung, indem er das Gesundheitswesen durch den Einsatz von zahlreichen Ärzten und Assistenten beträchtlich aufwertete. Er wollte dem Volk zeigen, dass er nicht über sie, sondern für sie herrschen wollte. So ließ er sich auch damals mit seiner Familie zuerst impfen, um den Menschen die Angst zu nehmen, da er anderen deutschen Staaten hier weit voraus war.

Aber nicht nur beim Thema Gesundheit war er ein Vorreiter seiner Zeit, sondern war auch für seine aufklärerischen Ideen in der Bildung ein Revolutionär. So war die Gründung des Philanthropinums der Beginn einer Schulreform, die sich vor allem an den Grundsätzen der Menschenliebe und Gleichheit bediente. Für Fürst Franz stand der Mensch immer im Vordergrund, so dass auch jeder in seinem Fürstentum Zugang zur Bildung und Kultur haben sollte. Im Jahr 1781 gründete er daher die „Allgemeine Buchhandlung der Gelehrten“, wodurch wissenschaft-

liche Autoren nicht länger von Verlagen abhängig waren. In den Folgejahren wurde das Gartenreich weiter ausgedehnt und nach englischem Vorbild geformt. So zog es 1778 mit Johann Wolfgang von Goethe auch einen der bekanntesten deutschen Dichter nach Dessau. Er schwärmte unaufhörlich von dem Landschaftsbild und beschrieb, es sei „wie

»„Hier ists ietzt unendlich  
Abend wie wir durch die  
schlichen sehr gerührt  
ten erlaubt haben einen  
schaffen...“

ein Märchen“. Der wohl höchste Besuch geschah jedoch am 20. Oktober 1806, als Napoléon Bonaparte höchstpersönlich das Fürstentum besuchte. Fürst Franz hat bei ihm einen guten Eindruck hinterlassen und wurde sogar zu einem







Ausritt und später zum Abendessen im kleinen Kreis eingeladen. Dabei soll der französische Kaiser so vertraulich und offen wie zu keinem zweiten deutschen Fürsten gewesen sein.

Auch in seinen letzten Tagen blieb er seinen Interessen treu. So zog er nach dem Tod seiner Frau 1811 ins Luisium, wo er jeden Tag den Bau des Mausoleums an

***schön. Mich hats gestern  
Seen Canäle und Wäldgen  
wie die Götter dem Fürs-  
Traum um sich herum zu***

**Brief Goethes an Charlotte von Stein (1778)**

der Jonitzer Kirche beobachten konnte. Seine letzten Worte waren eine Untermauerung seines Lebenswerks, er erzählte von der Hilfe für die Armen, da er selbst nichts mehr brauche. Fürst Franz hat einen ewig bleibenden Eindruck in

der Geschichte Dessaus hinterlassen. Noch heute und für hoffentlich viele weitere Jahre können sich tausende Besucher jährlich sein Lebenswerk in Form des Gartenreichs ansehen und erkennen, mit welcher Hingabe er dieses erschaffen hat. Auch heute gedenken viele Dessauer ihm bei dem alljährlichen Leopoldsfest, um seine Taten nicht unvergessen zu lassen.



Fotoquelle: Stadtarchiv Dessau-Roßlau

# HALLO KINDER

## Der Storch auf dem Schornstein



von Horst Bäumchen

Mario geht in die erste Klasse und hat in den letzten Monaten fleißig lesen geübt. Er ist neugierig und hat keine Lust mehr die Erwachsenen zu fragen, wenn es etwas zum Lesen gibt.

In seinem neuen Buch kann er nun vieles über einheimische Tiere lesen. Zuerst hat er sich die vielen bunten Bilder angesehen. Auf der Titelseite war ein Fuchs im Fuchsbau zu sehen, weiter hinten hat er sich den Feldhasen angesehen und erfahren, dass er kein „Zuhause“ hat, sondern in Mulden schläft, die er ins Feld buddelt. Toll, und dann kam er zur Seite mit den Weißstörchen. Diese bauen sich oft einen Horst hoch oben auf Dächern, Scheunen und Schornsteinen. Mario packt die Neugier und fängt mit-tendrin zu lesen an und kommt nicht mehr aus dem Staunen raus.

Er liest, dass Störche bis zu 35 Jahre alt werden können und ein Leben lang mit



ihrem Partner verbringen. 35 Jahre ist sehr alt findet Mario und fragt seine Mama wie alt sie ist. Die muss schmunzeln, denn sie ist gerade auch 35 Jahre alt geworden. Und nun findet Mario, dass 35 nicht alt ist.

Weiter geht es im Buch. Störche sind Zugvögel und fliegen, wenn es bei uns kalt wird, in den Süden. Also haben sie zwei Zuhause, denkt Mario.

In der letzten Woche hat Mario den Horst auf dem Schornstein an der Schule bestaunt. Drei Jungstörche hatte er über den ganzen Sommer gesehen und nun war keiner mehr da. Erklären konnte er es sich nicht. Doch nun weiß er, dass die gesamte Familie



auf den Weg in den Süden ist. Ein wenig macht er sich Sorgen, ob die Jungstörche auch so weit fliegen können.

Er liest weiter und erfährt, dass sich viele Störche erst sammeln und gemeinsam starten. Doch ein wenig traurig ist er, da sie nun weg sind.

Weiter geht es beim Lesen. Dort steht, dass die Störche im Frühjahr wieder zu ihrem Horst zurückkommen. Die Männchen kommen als erste und bereiten den Horst für die Eiablage vor. Etwas später kommt das Weibchen und legt die Eier. Abwechselnd brüten die Eltern die Eier aus und beschaffen die Nahrung für die Kleinen. Mario denkt, fast wie bei uns zu Hause.

Mama hat Mario beobachtet und macht den Vorschlag nach Loburg zu fahren. Dort gibt es einen Storchenhof, wo man viele Störche sehen kann, die noch ein wenig Hilfe benötigen, weil sie krank oder verletzt sind. Mario ist begeistert und weiß nun auch, wo er später arbeiten möchte, auf dem Storchenhof.



# HURRA, ENDLICH SCHULKIND!



von Stefanie Roye

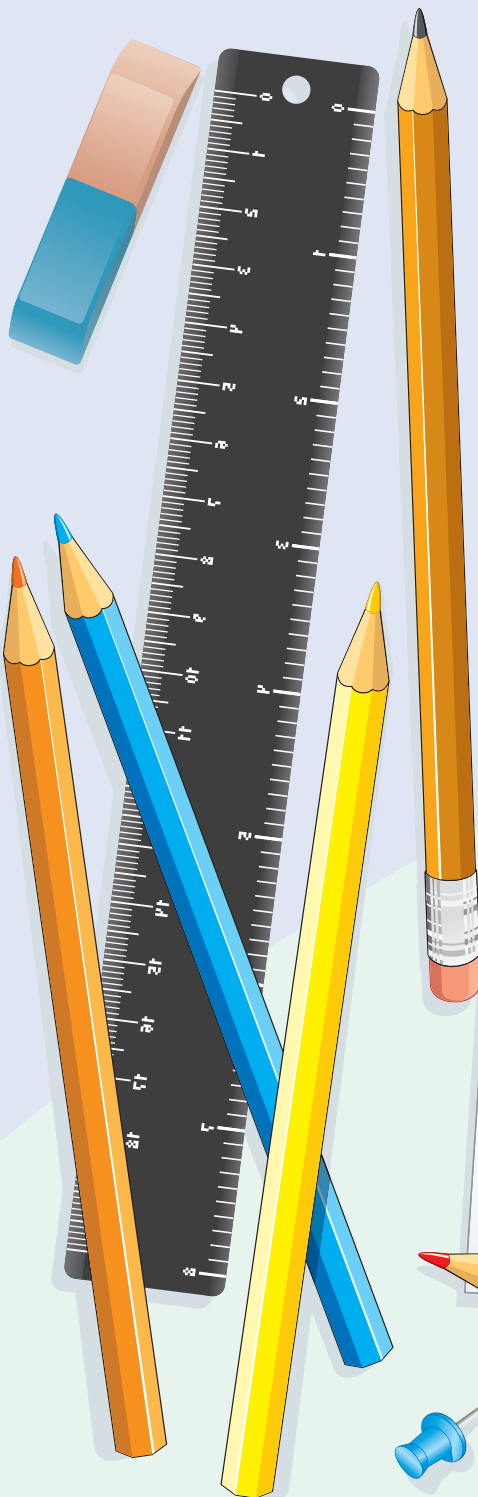


Ein prachtvoller Zuckertütenbaum mit bunt gefüllten Zuckertüten wartete auf alle Schulanfänger. Für Geschwisterkinder hingen zusätzlich Süßigkeiten am Baum.

Zahlreiche ABC-Schützen waren zu Besuch in unserer Geschäftsstelle und haben unseren Zuckertütenbaum leer gepflückt. Wir haben uns über jedes einzelne Kind gefreut!

Auch im nächsten Jahr wird unser Baum wieder voller Zuckertüten hängen und wartet dann auf die nächsten Schulkinder.

Wir wünschen allen Schulanfängern eine schöne Schulzeit, immer gute Noten und viel Freude beim Lernen!





## Geburtstage von Juli bis September 2021

Wir gratulieren und wünschen beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen:

### zum 90. Geburtstag

Frau Anneliese Engler  
Herrn Hans Stange  
Herrn Gustav Leermann  
Herrn Dieter Heine  
Herrn Herbert Dannenberg

### zum 91. Geburtstag

Frau Käthe Voigt  
Frau Helga Neundorf  
Frau Doris Frank  
Frau Marianne Rüttel  
Frau Brunhild Oschatz

### zum 92. Geburtstag

Frau Christa Schestow  
Frau Ruth Gutzer  
Frau Edith Mohs  
Frau Ursula Kurth  
Herrn Heinz Schierz

### zum 94. Geburtstag

Frau Erna Christa Graul

### zum 95. Geburtstag

Frau Käthe Krause  
Herrn Erich Kunz

### zum 99. Geburtstag

Frau Gisela Trautvetter  
Frau Brunhild Oecknick



# HALLO, KLEINER ERDENBÜRGER!



von Stefanie Roye

Wir gratulieren allen frisch gebakenen Eltern zur Geburt ihres Kindes. Wir wünschen dem Baby und seinen Eltern alles Glück der Welt.

Wir möchten unsere neuen Erdenbürger weiterhin mit einem Willkommensgeschenk begrüßen und sie in ihren Familien sowie neuem Zuhause recht herzlich willkommen heißen.

**Sind auch Sie stolze Eltern geworden?**

Dann melden Sie sich einfach bei mir, Stefanie Roye, unter der Telefonnummer 0340/260 22-710, um einen Willkommenstermin zu vereinbaren.

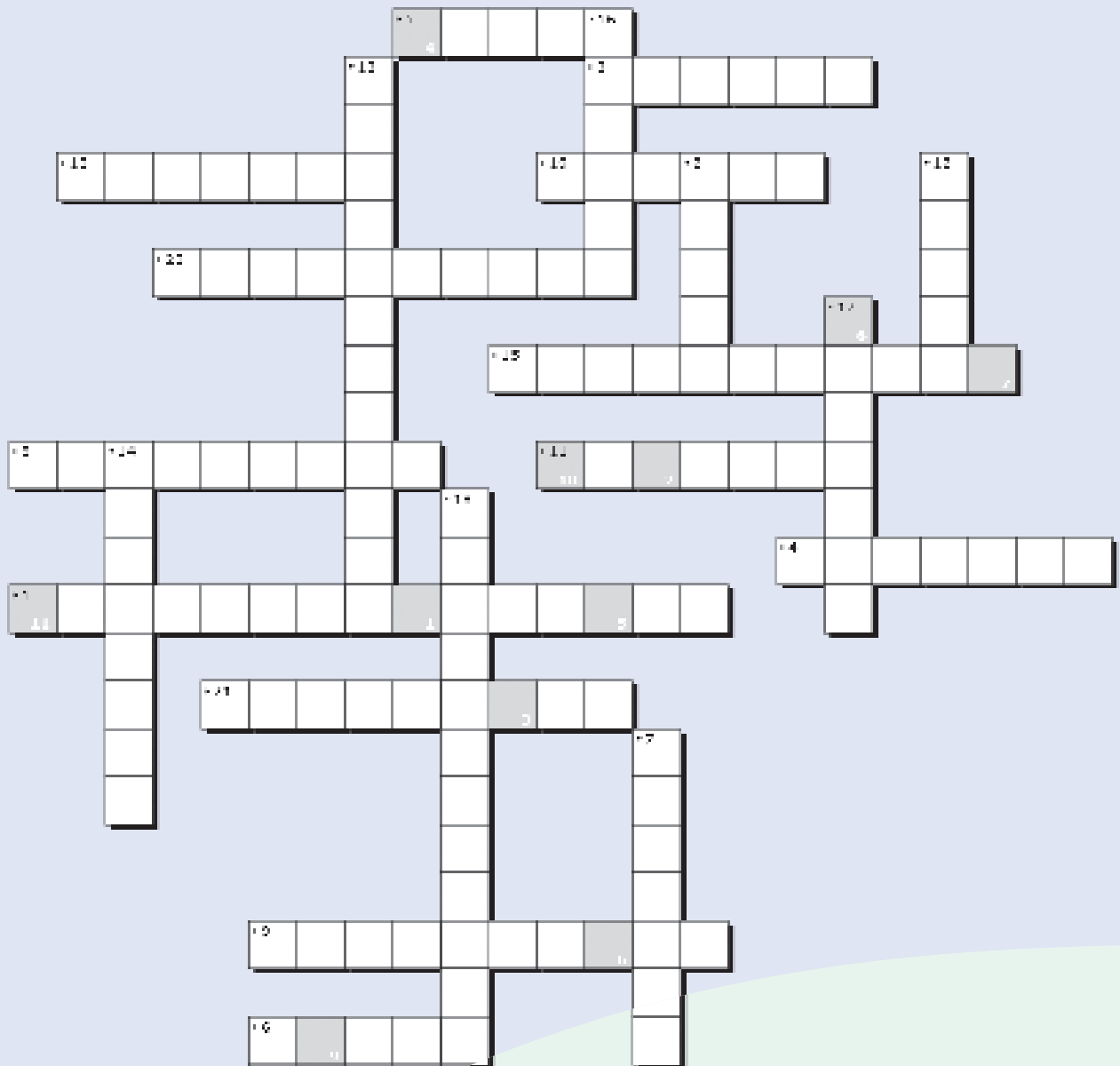


Wir freuen uns auf  
auf Händchen, die viel  
auf Füßchen, die gar  
und auf Äugelein, die vor



Kinderlachen,  
Unsinn machen,  
munter flitzen  
"Augier blitzen."  
Unbekannt

# Rätsel



1. Verwaltungsgelände unserer Genossenschaft
2. Hier kann man das Essen vorbereiten
3. Hier kommt man hoch hinaus
4. Mutter, Vater und Kind
5. Wohnungswechsel
6. streicht die Wohnung
7. hier kann man durchschauen
8. Öffnet die Türen
9. Dreifache für Kinder
10. Mieterreihung
11. Bewohner
12. Nutzungsgeld in die Wohnung
13. beseitigt Schnee und Glätte
14. ihr Ansprechpartner vor Ort
15. Transportmittel für Baby
16. Unterstellmöglichkeit im Auto
17. Drahtesel
18. Maßgerät für Wasser
19. Sommerwohnzimmer
20. Einsehungsgegenstand
21. Empfangsgerät für Filme und Nachrichten

Schicken Sie bitte Ihr Lösungswort an unsere Geschäftsstelle, Wolfgangstraße 30 oder per E-Mail an [info@wg-dessau.de](mailto:info@wg-dessau.de).

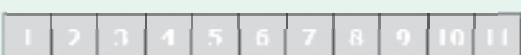
➤ **Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 10 Centergutscheine.**

**Einsendeschluss ist der 30.11.2021**

Alle Mieter der Wohnungsgenossenschaft können teilnehmen.

**Viel Spaß beim Rätseln!**

Die Gewinner aus dem letzten Magazin wurden schriftlich benachrichtigt.





## BAUSTELLENREPORT – PETERHOLZSTRASSE 48



von Robert Stamm

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir den Planungsprozess für das Projekt nahezu vollständig abschließen konnten. Die nötigen Genehmigungen wurden erteilt und die Mehrzahl der Ausschreibungen erfolgreich zum Abschluss gebracht. Gerade Letzteres stellt in der allgemein schwierigen Marktsituation in Bezug auf Kapazitäten der Handwerker und Materialverfügbarkeit einen positiven Erfolg dar.

So konnten bereits erste wichtige Leistungen für die Maßnahme erbracht werden. Beispielsweise wurden die Verbindungsleitungen zwischen der zukünftigen Technikzentrale im Waschhaus und dem Laubenganghaus installiert. Auch die neuen Hausanschlüsse für Strom und Telekommunikation sind bereits fertig und bilden die Grundlage für die nächsten Ausbaustufen. Das nächste Ziel ist die Errichtung der neuen Kellerverteilung für Heizung und Trinkwasser, um im Anschluss mit den umfassenden Arbeiten in den Wohnungen beginnen zu können.



# STARKE PARTNER der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG



**Klaus Kindermann**  
Glas- & Gebäudereinigung

**Gebäudeservice aus einer Hand**

Glasreinigung aller Art  
 Unterhaltsreinigung  
 z.B. Büro- u. Praxisräume, Treppenhäuser  
 Haushaltsreinigung  
 Bauendreinigung  
 Teppichbodenreinigung  
 Entrümpelung/ Haushaltsauflösung  
 Grünflächenpflege  
 Winterdienst  
 Betonpflege




Büro: Böhmisches Str. 35, 06844 Dessau-Roßlau  
 Telefon: 0340 / 858 25 40  
 Mail: [info@gebaeudereinigung-kindermann.de](mailto:info@gebaeudereinigung-kindermann.de)  
[www.gebaeudereinigung-kindermann.de](http://www.gebaeudereinigung-kindermann.de)



**Malerteam Dessau**  
Ihr Spezialist in Sachen Farbe

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Schutz und Gestaltung von Porenbeton
- Denkmalpflege
- Korrosionsschutz
- Fußbodenverlegung
- Werbung und Beschriftung
- Handwerksleistung



Albrechtsplatz 15  
 06844 Dessau-Roßlau  
 Tel.: 03 40 / 5 21 05 70  
 Fax: 03 40 / 5 21 05 75  
 E-Mail: [malerteam-dessau@gmx.de](mailto:malerteam-dessau@gmx.de)



**Drescher** GmbH  
SANITÄR · BAD · HEIZUNG



Der Zahn der Zeit hat an Ihrem Bad genagt?  
 Sie wünschen sich mehr Komfort, mehr Schönheit, mehr Lebensqualität?

**Warten Sie nicht länger!**

Drescher GmbH · Sanitär, Gas, Heizung · Hauptstr. 183 A  
 06846 Dessau · Tel.: (0340) 63 13 64 · [www.lutzdrescher.de](http://www.lutzdrescher.de)



**ELEKTRO SCHULZE** GMBH



**UNSERE LEISTUNGEN**

- INstandhaltung**
- INSTALLATION**
- REVISION**
- SERVICE**
- BAUSTROM**
- DATENVERKABELUNG**

Layout by pl idea WERBAGENTUR GmbH

Elektro Schulze GmbH  
 Pötnitz 4 | 06842 Dessau-Roßlau | Tel.: 0340 21 80 60  
[www.elektroschulze.com](http://www.elektroschulze.com)



heima  **menü** GmbH  
*...einfach besser essen*

**Mobiler  
Menüservice**



**Rollender  
Einkaufskorb**

**Lieferung bis an die Wohnungstür  
Telefon: 034901-82030**

heima menü GmbH | Am Pharmapark 24 | 06861 Dessau-Roßlau  
 Telefon: 034901-82030 | E-Mail: info@heima-menue.de

Bürozeiten: Montag - Freitag zwischen 06:30 Uhr und 15:00 Uhr



**HAUSNOTRUF**  
 LANGE GUT LEBEN

Hausnotruf des DRK-Kreisverband Dessau e.V.  
 & der Stadtwerke Dessau

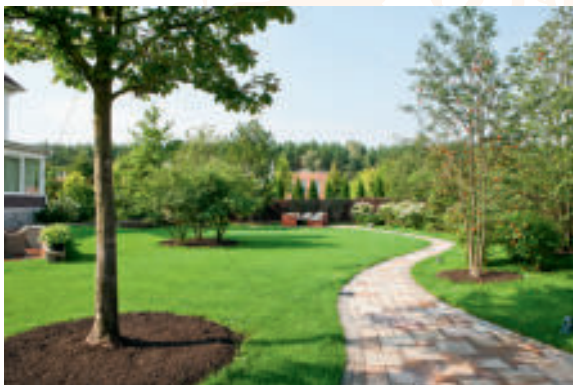
**Ihre Sicherheit ist uns wichtig!**

Aus diesem Grund haben die Stadtwerke Dessau und der Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Dessau e. V. eine Partnerschaft zum Hausnotruf geschlossen. Informationen unter: [www.dvv-dessau.de](http://www.dvv-dessau.de)



**Stackelitz**  
 FIRMENGRUPPE

- BIOENERGIE
- FORSTBAUMSCHULE
- FORSTWIRTSCHAFT
- LANDSCHAFTSGESTALTUNG
- NATURNAHE DIENSTLEISTUNGEN



Dessau-Rosslau | Wittenberg | Leipzig | Erfurt | Potsdam

Landschafts- und Gartenbau Stackelitz GmbH  
 06868 Coswig | OT Stackelitz | Schleesen 1a  
[www.stackelitz.de](http://www.stackelitz.de) | Tel. 03 49 07/304-0

Mitglied im Verband  
 Garten-, Landschafts-  
 und Sportplatzbau e. V.



*Wir können nicht  
 nur Kleckse... wir können  
 auch Karos!!!*



- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten aller Art
- Fassadenanstriche

K.-H. Gebhardt e.K  
 Inh. Torsten Richter

Askanische Straße 114  
 06842 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 / 8 82 39 45

Funk: 0171 / 730 95 20

[info@maler-gebhardt.com](mailto:info@maler-gebhardt.com)

*Malerfachbetrieb Gebhardt e.K*





## Neuer Nachbar? - Ich habe die Wahl!

### Mitglieder werben neue Mitglieder

Als Dankeschön erhält der Werbende eine Prämie in Höhe von **125,00 EURO.**

Voraussetzungen für die Auszahlung der Prämie:

- Der Werbende muss Mitglied und Wohnungsnutzer der Genossenschaft sein.
- Der Interessent darf noch nicht Mitglied und nicht als wohnungssuchend in der Genossenschaft registriert sein.
- Der Beworbene muss die Mitgliedschaft und einen Dauernutzungsvertrag zu den üblichen Bedingungen und auf Grundlage unserer Satzung abschließen.
- Dieses Formular muss der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG spätestens zum Termin des Vertragsabschlusses für den neuen Nutzer vorliegen.
- Die Zahlung der Prämie erfolgt 3 Monate nach Vertragsbeginn und unter der Voraussetzung, dass die Zahlungsverpflichtungen des neuen Mitglieds eingehalten werden.

#### Meine Daten:

Name: ..... Vorname: .....

Straße : ..... Telefon: .....

PLZ/Ort: .....

#### Daten des Interessenten:

Name: ..... Vorname: .....

Straße : ..... Telefon: .....

PLZ/Ort: .....

Mietbeginn\*: ..... VE\*: .....

\* Wird von der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG ausgefüllt!

Die Aktion ist bis zum 31.12.2021 befristet!

